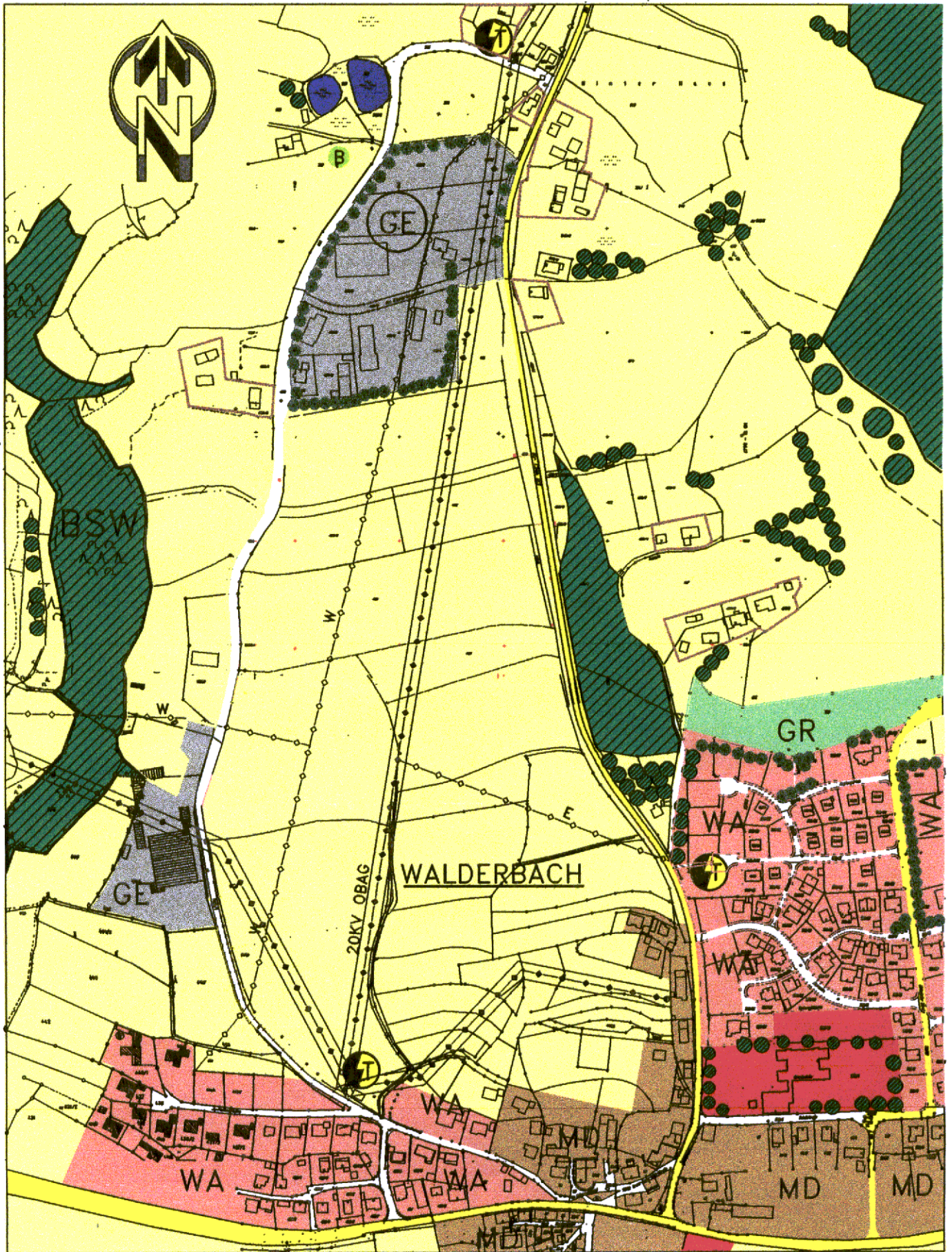


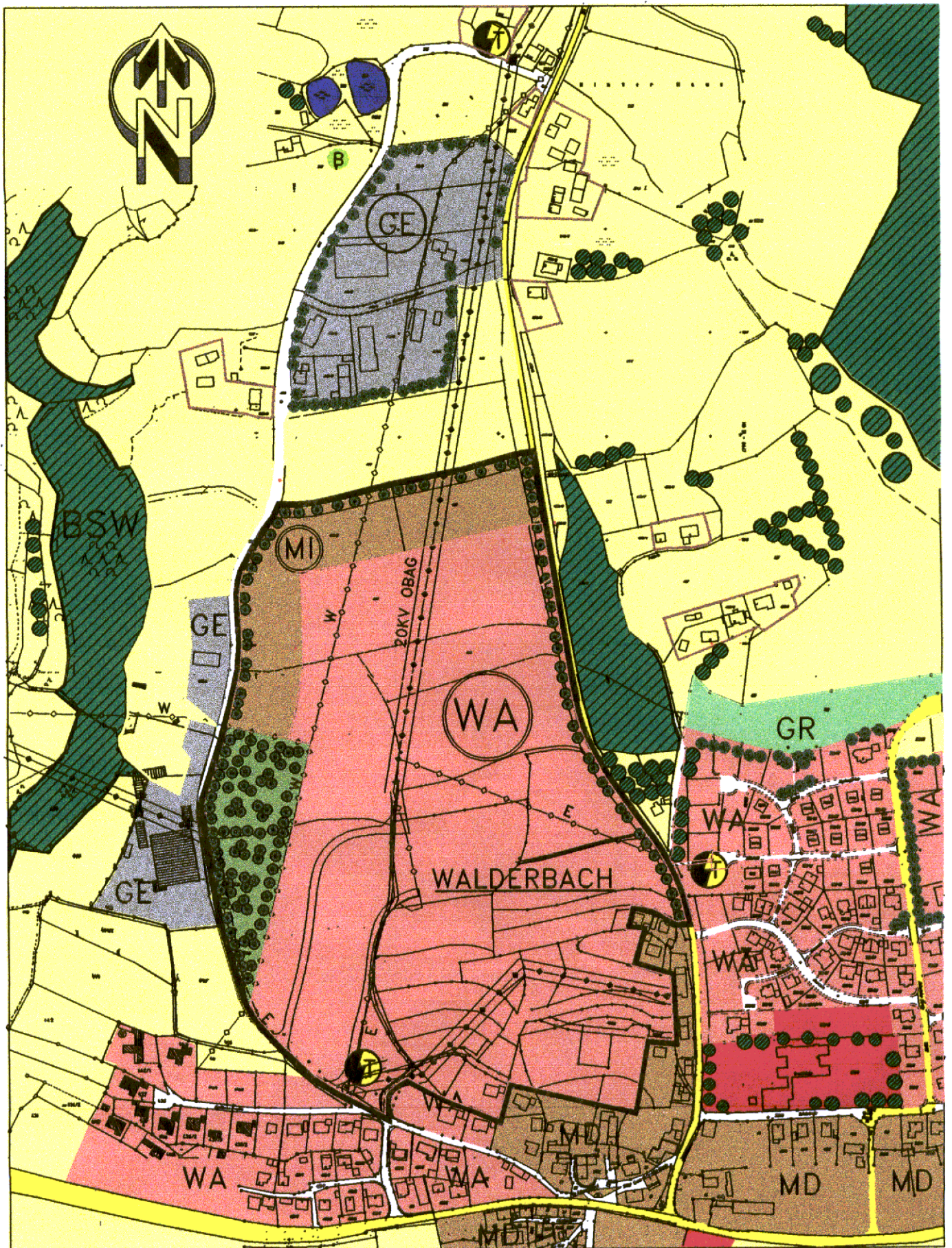
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN – BESTAND



ORT: WALDERBACH

M 1:5000

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN – FORTSCHREIBUNG



ORT: WALDERBACH

M 1:5000

ÄNDERUNG: WA + MI- GEBIET

ZEICHENERKLAERUNG

FUER DAS DECKBLATT NR. 4

	LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLAECHE
	GEWERBEGEBIET NACH § 8 BAUNVO
	WOHNGBIET ALLGEMEIN §4 BAUNVO 1990
	MISCHGEBIET §6 BAUNVO 1990
	ORTSEINGRUENUNG
	GLIEDERENDE BZW. ABSCHIERMENDE GRUENFLAECHE
	WASSERFLÄCHE
	WALDFLAECHE
	GRUENANLAGE
	DORFGEBIET §5 BAUNVO 1990
	SONDERGEBIET
	TRAFOSTATION
	20 KV-HOCHSPANNUNGS- FREILEITUNG (wird abgebaut u. unterirdisch verlegt)
	HOCHSPANNUNGS- ERDLEITUNG
	HAUPTWASSERLEITUNG
	HAUPTVERKEHRSSTRASSE
	GRENZEN DES GELTUNGSBEREICHS

ERLÄUTERUNG ZUR ÄNDERUNG

Der Gemeinderat von Walderbach hat am 28.05.1998 beschlossen,
den Flächennutzungsplan nördlich von Walderbach Richtung Stockhof zu ändern.

Das Wohngebiet (WA) "Am Heuweg" wird in nördlicher Richtung auf die Flurnummern 476/4, 467/5, 468, 469, 471, 475, 476, 476/2, 477, 478, 478/2, 462, 462/2, 465, 463, 466, 467, 467 1/3, 467 1/4, 467 1/5, 467/4, 479, 480, 476/3, 473, 482/2, 482/1, 483, 484/1, 484, 485, 486, 486/2, 486/3, 487, 487/2/3/4, 473/4, 488, 487/5, 36, 473, 473/1, 473/2, 470, 470/3, 458/2, 458/1, erweitert, wobei die Flächen der Flurnummern 463, 462, 462/2 in nördlicher und südlicher Richtung als Mischgebiet (MI) ausgewiesen werden.

Die Erschließung ist über die Kreisstraße im Osten und die Gemeindeverbindungsstraße im Westen möglich.

Die 20kv Mittelspannungsfreileitungen werden abgebaut und abschnittsweise dem Ausbau des Baugebietes "Am Heuweg" neu erstellt und durch Erdkabel ersetzt.
Gespräche mit dem OBAG-Regionalzentrum Roding fanden bereits statt.

Eine Lärmbelästigung durch die Kreisstraße CHA23 ist auf Grund der Topographie und dem geringem Verkehrsaufkommen auf das geplante Baugebiet nicht zu erwarten. Der vorhandene Pflanzstreifen dient als Schutz für den zu verbleibenden Verkehrslärm. Auf das gesamte Konzept zur Entwicklung des Gebietes als WA, daß dem LA-Sachgebiet Städtebau vorliegt wird verwiesen.

Die Ausweisung und Erschließung dient der weiteren Bedarfsdeckung.

Im übrigen bleibt der genehmigte Flächennutzungsplan weiterhin gültig.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt über die Kanalisation zur Kläranlage der VG Walderbach.

Die Abfallentsorgung erfolgt über die Kreiswerke Cham, Abfallentsorgung.

Die Wasserversorgung erfolgt über die Kreiswerke Cham, Wasserversorgung.

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

WALDERBACH

ÄNDERUNG DURCH DECKBLATT

NR. 4

LANDKREIS

CHAM

REGIERUNGSBEZIRK

OBERPFALZ

VERFAHREN

ÄNDERUNGSBESCHLUSS	VOM 28.05.1998	
BILLIGUNGS-VORENTWURF	VOM 28.05.1998	
BÜRGERBETEILIGUNG	VOM 26.10.1998	BIS 14.12.1998
FACHSTELLENANHÖRUNG	VOM 26.10.1998	BIS 14.12.1998
AUSLEGUNGSBESCHLUSS	VOM 17.12.1998	
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	VOM 30. Dez. 1998	BIS 03. Feb. 1999
BESCHLUSS (Bedenken u. Anregungen)	VOM 18. Feb. 1999	
FESTSTELLUNGSBESCHLUSS	VOM 18. Feb. 1999	

WALDERBACH, den 01. Juli 1999

M/S
.....
1. Bürgermeister



GENEHMIGUNG

DAS LANDRATSAMT CHAM HAT DIE ÄNDERUNG (Deckblatt)
MIT BESCHIED VOM 31.03.1999 NR. ^{50-6-10/}F.Nr. 35.4 GEMÄSS § 6 BauGB i.V. an §2 Abs. 1
ZustV Bau GENEHMIGT

Walderbach

den 01. Juli 1999

M/S
.....
Hier
1. Bürgermeister



BEKANNTMACHUNG DIE GEMEINDE WALDERBACH HAT DIE
GENEHMIGUNG DER ÄNDERUNG (DECKBLATT) NACH § 6 ABS. 6 BauGB ORTSÜBLICH
BEKANNT GEMACHT. DIE ÄNDERUNG WIRD MIT DER BEKANNTMACHUNG WIRKSAM.

WALDERBACH, den 01. Juli 1999

M/S
.....
1. Bürgermeister



Dipl.- Ing. (FH) Krischan Maier
Ing.- Büro für Statik und Tiefbau
Falkensteiner Str.1 93426 Roding

Fassung vom 28.05.1998
geändert am 21.12.1998
geändert am 22.06.1999

Roding, den 22.06.99